

Öffentliche Sitzung

des

Schulverbandes Rott a.Inn

Sitzungstag: 20. Juli 1999

Sitzungsort: Lehrerzimmer der Volksschule Rott a.Inn, Haager Str. 19

Vorsitzender

Georg Maier, 1. Bürgermeister Rott a.Inn

Schriftführer:

Anne-Marie Holzmeier

Gemeinde Griesstätt:

Rupert Kaiser, 1. Bürgermeister

Gemeinde Ramerberg:

Barbara Reithmeier, 1. Bürgermeisterin

Georg Deml

Gemeinde Rott a. Inn:

Hans Senega

Ruth Burghardt

Mitglieder abwesend:

Max Zangerl - unentschuldigt

Außerdem geladen und anwesend:

Vitus Ganslmaier, Leiter der Geschäftsstelle

Agnes Ständer, Schulleiterin

Christine Mayer, Elternbeiratsvorsitzende

Ablichtung an die Mitglieder am:

TAGEESORDNUNGSPUNKTE:

1. Genehmigung Protokoll vom 27.04.1999
2. Mittagsbetreuung für die Schüler der 1. Klassen ab dem Schuljahr 1999/2000
3. Information zur Reform und künftigen Organisation der Hauptschule
4. Internetprojekt Rott a. Inn;
Information über Aktion Schule ins Netz (SAN)
5. Unterschriftensammlung des Elternbeirats der Grund- und Hauptschule zur Situation bezüglich der Sanierung des Lehrschwimbeckens – Neubau einer Zweifachturnhalle
6. Bekanntgaben
7. Wünsche und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Einwände zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1 6 **Genehmigung Protokoll vom 27.04.1999**

Nach Aufrufs des Protokolls wurde der Niederschrift vom 27.04.1999 ohne Einwände zugestimmt.

2 6 **Mittagsbetreuung für die Schüler der 1. Klassen ab dem Schuljahr 1999/2000**

Bezugnehmend auf TOP 5 der Sitzung vom 27.04.1999 erinnerte der Vorsitzende, dass mit Beginn des Schuljahres 1999/2000 die kind- und familiengerechte Halbtagschule eingeführt wird. Eine Umfrage bei den Schulanfängern ergab, dass täglich je 2 Kinder vor Unterrichtsbeginn und bis zu 8 Kinder nach Unterrichtsende bis 13.00 Uhr zu betreuen sind. Von Seiten der Verwaltung wird nun angestrebt, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, wobei zunächst die Raumsituation im Schulhaus zu prüfen und entsprechendes Betreuungspersonal zu suchen ist.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

6 gegen 0 Stimmen

Der Schulverband beschloss mit dem Beginn des Schuljahres 1999/2000 für die Schüler der 1. Klassen eine Mittagsbetreuung zu gewährleisten. Bezüglich der Räumlichkeiten wird festgestellt, dass vorrangig im Schulhaus ein entsprechender Raum zur Verfügung zu stellen ist. Sollte dies nicht möglich sein, wird ersatzweise auf das Pfarrheim ausgewichen.

Zur Betreuung der Kinder ist mittels eines Rundschreibens an alle Schülereltern eine geeignete Person zu suchen. Desweiteren ist die Stelle im Mitteilungsblatt der Gemeinde Rott a. Inn und Ramerberg sowie im OVB zu veröffentlichen. Aufgrund der Dringlichkeit werden die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Griesstätt, Ramerberg und Rott a. Inn beauftragt, in Absprache mit Frau Ständer die Stelle zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt in Absprache mit Frau Ständer den entsprechenden Zuschussantrag beim Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu stellen.

3 6 **Information zur Reform und künftigen Organisation der Hauptschule**

Bezugnehmend auf TOP 4 der Sitzung vom 27.04.1999 berichtete Frau Rektorin Ständer, dass ab dem Schuljahr 1999/2000 in Wasserburg a. Inn eine sogenannte M-Klasse für begabte Schüler ab der 7. Klasse zur Vorbereitung auf den mittleren Schulabschluss eingeführt wird. Von der Schule Rott a. Inn werden voraussichtlich 9 Schüler das Angebot annehmen. Eine Praxisklasse für besonders förderbedürftige Schüler wird jedoch in Wasserburg mangels Nachfrage nicht eingerichtet werden. Mittelfristig ist geplant, in Rott a. Inn Möglichkeiten für M-Kurse zu schaffen.

4 6 **Internetprojekt Rott a. Inn;
Information über Aktion Schule ins Netz (SAN)**

Der Leiter der Geschäftsstelle, Herr Ganslmaier, erinnerte an TOP 3 der Sitzung vom 27.04.1999, wonach der Schulverband beschlossen hat, die Voraussetzungen für den Anschluss der Schule an das Internet zu schaffen. Maßgeblich dafür ist eine leistungsfähige Telefonanlage und die Aufrüstung der bestehenden EDV-Anlage. Entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt. Die Behandlung derselben erfolgt im nichtöffentlichen Teil. Wenn der Schulverband heute die Aufträge erteilt, kann die Schule ab dem Schuljahr 1999/2000 bereits an das Internet angeschlossen werden.

5 6 **Unterschriftensammlung des Elternbeirats der Grund- und Hauptschule zur Situation bezüglich der Sanierung des Lehrschwimmbekens – Neubau einer Zweifachturnhalle**

Der Vorsitzende verlas das Schreiben des Elternbeirats vom 22.06.1999 und teilte mit, dass in vorgenannter Angelegenheit heute ein Termin bei der Regierung von Obb., Herrn Betz, stattgefunden hat. Kernaussage war dabei, dass die Gemeinde einen Zuschuss zum Neubau einer Zweifachturnhalle nur erhält, wenn das Schwimmbad aufgelassen wird. Nachdem das Zuschusskontingent für das Jahr 2001 eröffnet ist, sollte als nächster Schritt im Gemeinderat Rott a. Inn nach den Sommerferien ein entsprechender Beschluss zur Auflassung des Schwimmbades bzw. zur Beantragung des Neubaus einer Zweifachturnhalle gefasst werden. Dazu ist es notwendig, Kostenermittlungen anzustellen. Bezüglich der Kostenbeteiligung des Schulverbandes wird eine klare Trennung des schulischen und sportlichen Bereiches vorgenommen. Das Ergebnis der Behandlung im Gemeinderat Rott a. Inn ist den Mitgliedsgemeinden mitzuteilen bzw. dem Schulverband zur erneuten Befassung vorzulegen.

Bekanntgaben

6 6

Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass

- a) im Nordflügel der Hauptschule die Heizkörpernischen isoliert wurden. Der Westflügel wird im Herbst in Angriff genommen;
- b) ein Stromliefervertrag mit den Isar-Amperwerken abzuschließen ist; die Behandlung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Wünsche und Anfragen

7 6

Auf Anfrage von Frau 1. Bürgermeisterin Reithmeier teilte Frau Rektorin Ständer mit, dass von 44 Schülern der Hauptschule Rott a. Inn 35 Schüler den „Quali“ bestanden haben. Den Hauptschulabschluss selbst haben alle 44 Schüler bestanden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20.15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Maier
Vorsitzender

Holzmeier
Schriftführerin

8

5

8

6

8

7

8

8

8

9

17

12

17

13